

MDR.DE | Druckansicht | 24. Juni 2011 | 19:49 Uhr  
URL: <http://www.mdr.de/thueringen/ost-thueringen/8760192.html>

## Höhler-Biennale in Gera | 24.06.-30.10.2011

### Kunst der Unterwelt

Dieses "Museum" ist schon allein wegen seiner Lage einen Besuch wert. Tief unter der Stadt verbirgt sich in Gera bis Ende Oktober ein Kunstlabyrinth: Bei der 5. Höhler-Biennale in Gera, die in diesem Jahr unter dem Motto "UNTERwelt" steht.



Bis 30. Oktober ist in Gera Installations-Kunst aus aller Welt zu sehen. Für ihre Ausstellung haben sich die Macher einen exquisiten Ort ausgesucht. Denn die dunklen Gänge unter der Geraer Altstadt haben enormen Gruft- und Mittelaltercharme. Neun Kilometer lang sind die Geheimgänge, in denen im 16. Jahrhundert unter anderem Bier gelagert wurde. Heute ist ein großer Teil davon erschlossen und für die Öffentlichkeit zugänglich. Und gerade dieser sie umgebende Gruselfaktor ist es auch, der die Ausstellung der Höhler-Biennale so besonders macht. Statt Spinweben hängt in den nächsten Monaten also Kunst an den Höhler-Höhlen-Wänden.

#### Biennale installiert Installationskunst

Die Höhler-Biennale fährt groß auf. Keine kleinformatischen Gemälde, sondern überdimensional große Installationen sind der Schwerpunkt der Ausstellung, teilweise können die Besucher unter ihnen hindurchspazieren. 54 Künstler aus aller Welt wurden für die Schau gebucht. Sie kommen unter anderem aus Südkorea, Spanien, Liechtenstein, den Niederlanden, Österreich und Deutschland. Eine Jury hatte 236 Entwürfe vorab sorgfältig gesichtet und die besten Werke ausgewählt, denn ein bisschen sollten sie auch zum Thema der Ausstellung "UNTERwelt" passen.

Die Besucher können sich bereits beim Stufen-Hinabschreiten physisch und mental auf das Motto der Schau in den Geraer Höhlern einstimmen, durch deren Gänge man sich teilweise nur gebückt bewegen kann. Bei dem Ausstellungsthema darf natürlich die mythologische Gestalt des Orpheus nicht fehlen. In den unterirdischen Räumen schweben zudem aus Wachs und Federn geschaffene "Engelslarven", die scheinbar jeden Moment aus ihrem Kokon schlüpfen könnten.

#### Erstmals Preisvergabe geplant

Die Höhler-Biennale in Gera findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr rechnen die Veranstalter mit rund 5.000 Besuchern. Erstmals soll auch ein mit insgesamt 6.000 Euro dotierter Preis für Installationskunst vergeben werden.

Zuletzt aktualisiert: 24. Juni 2011, 17:59 Uhr